

BERLINER

Vorsorgevollmacht

Persönliche Angaben:

Zum Beispiel: Ich heiße Manfred Muster und bin 53 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich wohne in Berlin, Häuslebauergasse 17. Für den Fall, dass mir etwas passiert, möchte ich meine Angelegenheiten hiermit regeln.

Bei der Berliner Vorsorgevollmacht handelt es sich um ein Formular, das sicherlich in vielen Fällen passend ist. Aber die Umstände, in denen wir leben, sind nicht immer einheitlich oder gleich. Deswegen ist es durchaus sinnvoll, von Formularen abzusehen und sich einen individuellen Text zu überlegen. Hierzu braucht man jedoch erfahrungsgemäß juristische Beratung, denn falsche Formulierungen können zu unerwünschten Risiken und Nebenwirkungen führen.

Mit einer Vorsorgevollmacht versetzt man andere in die Lage, wichtige Entscheidungen zu treffen. Von dieser Vollmacht soll vor allem dann Gebrauch gemacht werden, wenn der Vollmachtgeber nicht mehr in der Lage ist, selbst zu entscheiden. Dann kann er aber auch die Bevollmächtigten nicht mehr kontrollieren. Auch deswegen sollte man unbedingt fachkundigen Rat einholen, beispielsweise von einem Rechtsanwalt oder einem Notar. Diese werden eine optimale Lösung finden.

Wenn ich einmal nicht mehr in der Lage bin, wichtige Angelegenheiten meines Lebens selbst zu regeln, möchte ich nicht von fremden Personen abhängig sein. Deshalb möchte ich mit dieser Vorsorgevollmacht Vertrauenspersonen benennen, die für mich tätig werden sollen, wenn ich hilfsbedürftig bin.

Weil ich keine Zweifel an der Gültigkeit der Vollmachten lassen möchte, erteile ich sie ohne Bedingungen. Ich bin mir darüber im Klaren, dass eine Vollmacht auch missbraucht werden kann. Für diesen Fall sieht dieses Formular daher die Möglichkeit der Einsetzung eines Kontrollbevollmächtigten vor.

Mir ist bewusst, dass diese Vorsorgevollmacht keine Patientenverfügung oder ein Patiententestament ersetzt oder überflüssig macht. Eine Vollmacht für medizinische Angelegenheiten ist in diesem Formular nur teilweise enthalten.

Für Grundstücksgeschäfte wird eine notarielle Beurkundung von Vollmachten verlangt. Solche Geschäfte sollen die von mir Bevollmächtigten jedoch nicht vornehmen. Sie sollen für mich auch keine Verbraucherkredite vereinbaren.

Ich erteile diese Vollmachten, weil ich die gerichtliche Bestellung eines Betreuers vermeiden will. Sollte trotz dieser Vorsorgevollmacht ein Gericht die Bestellung eines Betreuers für nötig halten, so soll diese Vorsorgevollmacht auch als Betreuungsverfügung verstanden werden. Die von mir ausgewählten Vertrauenspersonen sollen als Betreuer eingesetzt werden. Notfalls soll das Gericht einen Kontrollbetreuer bestellen.

Es ist mein ausdrücklicher Wunsch, dass ein Betreuer oder Kontrollbetreuer nicht berechtigt sein soll, die von mir erteilten Vollmachten zu widerrufen. Sollte ein solcher Widerruf dennoch erfolgen, soll das zuständige Betreuungsgericht einen von der Rechtsanwaltskammer vorgeschlagenen Fachanwalt für Familienrecht als Zusatzbetreuer mit der Aufgabe bestellen, nach Prüfung der Sach- und Rechtslage die von mir erteilten Vollmachten wiederherzustellen.

Die nachfolgende Vollmacht räumt den von mir Bevollmächtigten erhebliche Rechte ein. Soweit eine beispielhafte Aufzählung folgt, soll diese den Umfang der Berechtigung hervorheben, ohne eine Einschränkung zu bewirken.

Dieses Formular wurde entwickelt von der
Anwaltskanzlei Dr. Zacharias, 12489 Berlin-Adlershof, Volmerstr. 5, Tel.: (030) 6392 4567

Hiermit bevollmächtige ich jeweils einzeln (Name, Anschrift, Telefon):

1. _____

2. _____

3. _____

Die von mir Bevollmächtigten vertreten mich insbesondere in folgenden Bereichen:

I. Vermögen:

- Sie dürfen mein Vermögen verwalten und hierzu Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen, insbesondere
 - über mein Vermögen verfügen Nein
 - Zahlungen leisten und annehmen Nein
 - für mich Verpflichtungen und Verbindlichkeiten eingehen Nein
 - mich im Geschäftsverkehr mit Banken und Versicherungen vertreten Nein
 - Schenkungen im üblichen Rahmen vornehmen Nein

II. Behörden und Gerichte, Post und Telekommunikation:

- Sie dürfen mich bei Behörden, Gerichten, Versicherungen, Renten- und Sozialversicherungsträgern vertreten und Rechtsanwälte mit meiner Vertretung beauftragen. Nein
- Sie dürfen für mich bestimmte Post (auch elektronische) entgegennehmen und öffnen. Sie entscheiden über alle Telekommunikationsvorgänge und dürfen die hiermit zusammenhängenden Erklärungen (z.B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben. Nein

III. Gesundheitssorge:

- Sie dürfen in allen Angelegenheiten der Gesundheitssorge entscheiden, ebenso über alle Einzelheiten einer ambulanten oder stationären Behandlung oder Pflege. Nein
- Sie dürfen Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meinen Bevollmächtigten von ihrer beruflichen Schweigepflicht. Nein
- Ich habe ein Patiententestament/eine Patientenverfügung verfasst und dabei eine Vollmacht zur Durchsetzung meines Patientenwillens erteilt, welche dieser Vorsorgevollmacht vorgeht. Nein

IV. Aufenthalt, Wohnungsangelegenheiten, Heim und Hospiz:

- Sie dürfen bestimmen, wo ich mich aufhalte und Rechte und Pflichten bezüglich meiner Wohnung wahrnehmen. Sie dürfen meinen Haushalt auflösen und einen Mietvertrag oder Heimvertrag oder Ähnliches abschließen und kündigen. Nein

Datum

Unterschrift

Zusatzvollmacht für einen Kontrollbevollmächtigten

Weil diese Vorsorgevollmacht so weitreichend ist, kann es sinnvoll sein, eine zusätzliche Person zu bevollmächtigen, die darauf achtet, dass die Interessen des Vollmachtgebers nicht zu sehr beeinträchtigt werden. Hierdurch kann sich auch die Bestellung eines Kontrollbetreuers durch das Betreuungsgericht erübrigen. Deshalb soll diese Aufgabe übernehmen (Name, Anschrift, Telefon):

Diese/r soeben genannte Bevollmächtigte hat alle Auskunftsrechte gegenüber den zuvor genannten Bevollmächtigten und soll gegebenenfalls das Betreuungsgericht informieren.

Datum

Unterschrift